Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rq 5275

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE ARTE SVIZZERA

1/1964

1964

Zur Problematik gesamtschweizerischer Kunstausstellungen

Die vorliegende Nummer enthält das Ergebnis einer Umfrage, welche die Problematik gesamtschweizerischer Kunstausstellungen erörtert. Es wurden sowohl Maler und Bildhauer wie Direktoren öffentlicher Kunstinstitute zur Stellungnahme aufgefordert. Um den Bemühten die Sache möglichst zu erleichtern, wurde die Form des Fragebogens gewählt. Nach der Zahl der Antworten ist das Ergebnis erfreulich: Ein Drittel der Begrüssten hat geantwortet. Wir danken allen, die sich diese Mühe genommen haben und lassen die Stellungnahmen im Wortlaut folgen.

Du caractère problématique des expositions nationales d'art et des problèmes qu'elles posent

Ce numéro contient le résultat d'une enquête touchant le caractère problématique et les problèmes soulevés par les expositions nationales d'art. Nous avons demandé l'avis aussi bien de peintres, de sculpteurs que de directeurs d'institutions publiques d'art. Nous avons choisi la forme du questionnaire afin de faciliter le travail de nos collaborateurs. Le nombre de réponses reçues est réjouissant; en effet, un tiers des questionnaires nous ont été retournés. Nous remercions tous ceux qui ont bien voulu collaborer à notre tâche; rapportons ci-dessous les différentes prises de position.